

Schließung der Volksbank in Immensen – Für den Profit werden Kunden und Arbeitnehmer mit Füßen getreten.

Die heute von der Volksbank bekannt gegebene Schließung von Filialen, auch bei uns in Immensen, folgt doch offensichtlich der reinen Profitgier – wie ist sonst eine solche Schließung gegen Kundeninteressen zu erklären? Werden die traditionellen Kunden, teils über Jahrzehnte, Opfer des Expansionswillen der Volksbank? Kann diese Entwicklung noch mit dem genossenschaftlichen Grundgedanken des gegenseitigen Helfens vereinbart werden?

Es ergibt sich sofort auch die Frage was mit den bisherigen Mitarbeitern / -innen zukünftig geschieht. Haben wir hier als nächste noch mit Entlassungen zu rechnen, weil es ja keine Arbeitsplätze mehr gibt?

Darüber hinaus bedeutet die Schließung der Volksbank in unserem Ort einen weitere massive Verschlechterung der Grundversorgung unser Mitbürger und Mitbürgerinnen, die insbesondere die älteren und weniger mobilen Mitbürgerinnen und Mitbürger trifft und verschlechtert unsere Wohnqualität deutlich. Wir fordern die Volksbank hiermit auch auf eine Lösung zu finden um die Grundversorgung mit Bankdienstleistungen in Immensen sicherzustellen über bspw. eine Automatenfiliale oder ähnlichem.

Diese Verschlechterung unserer Grundversorgung muss und wird auch von unserer Seite massiv in die Diskussion um das Dorfentwicklungskonzept einfließen, denn hier ergibt sich immer stärker ein Zusammenschluss von ungleichen Partnern.

SPD Immensen - Der Vorstand
